



Tagungsleitung

Laura Martena, M.A.

Akademie für Politische Bildung

Dr. Katharina Naumann

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Prof. Dr. Karoline Reinhardt

Universität Passau

Tagungssekretariat

Iryna Bielefeld

Tel.: +49 8158 256-53

i.bielefeld@apb-tutzing.de

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung über das Online-Formular auf der Website der Akademie bis spätestens 6. März 2026.



Zur Anmeldung:

Hier [klicken](#) oder scannen

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie von uns eine Teilnahmezusage erhalten.

Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens 4 Tage vor Veranstaltungsbeginn um Nachricht, andernfalls stellen wir Ihnen die volle Tagungsgebühr in Rechnung.

Tagungsgebühr

Mit Übernachtung 170 € (ermäßigt: 95 €).

Ohne Übernachtung 120 € (ermäßigt: 75 €).

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder Girocard inländischer Banken.

Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen werden nicht rückvergütet. Ermäßigungsberechtigt sind Schülerinnen und Schüler, Studierende, Referendare, Freiwillige Wehrdienst- und Bundesfreiwilligendienstleistende, Auszubildende, Arbeitslose und Bezieher von Grundsicherung (bitte bei Anmeldung angeben).



Die Akademie liegt direkt am Starnberger See 35 Kilometer südlich von München.

Ab München Hauptbahnhof mit der S-Bahn (S6) oder Regionalbahn bis Tutzing. Ab Bahnhof Tutzing halbstündlich mit den Buslinien 958/978 bis Haltestelle Klenzestraße. Taxen stehen am Bahnhof bereit. Sie finden Hinweise auf die attraktiven DB-Veranstaltungstickets auf unserer Website unter Anreise.



Vom Flughafen mit der S-Bahn (S8/S1) bis zum Hauptbahnhof und von dort weiter wie oben beschrieben.



Der Fußweg zur Akademie ab Bahnhof beträgt 1,8 Kilometer und dauert ca. 22 Minuten.



Mit dem Auto von München über die A95 und A952 bis Starnberg. Dann weiter auf der B2 bis Traubing zum Abzweig links nach Tutzing. Die Akademie liegt kurz nach dem Ortseingang links.



Unsere Gäste können die Ladestationen der Akademie für E-Fahrzeuge (Autos, Motorroller, Bikes) kostenlos nutzen.

Förderkreis

Unser Förderkreis unterstützt Projekte und Anschaffungen der Akademie, die aus Mitteln des öffentlichen Haushalts nicht zu realisieren sind. Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt 50 €. Mitglieder unter 30 Jahren bezahlen ermäßigt nur 20 €. Darüber hinaus übernimmt der Förderkreis für seine U-30-Mitglieder dreimal pro Jahr die Teilnahmegebühr für Tagungen der Akademie. Das Angebot gilt nur für Privatpersonen und nicht in Zusammenhang mit Veranstaltungen für einen geschlossenen Teilnehmerkreis.

TITELABB.: ISTOCK/ANDREI APOEV

Akademie für Politische Bildung

Buchensee 1 · 82327 Tutzing

Tel.: +49 8158 256-0

www.apb-tutzing.de



Heldenhaft?! Zur Ambivalenz des Heroischen



13. – 15. März 2026

In Kooperation mit der Universität Passau und der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg



EINLADUNG

Demokratien stehen in einem spannungsreichen Verhältnis zum Heroischen. Einerseits hegen sie Skepsis gegenüber Ausnahmegestalten. Die Orientierung an ihnen scheint schwer mit dem Wert der Gleichheit vereinbar. Indem Heldinnen und Helden starke Affekte wie Bewunderung, Verehrung und Hingabe wecken, können sie vernünftige Urteilsbildung unterlaufen und Kritik suspendieren. Zudem war Heldentum historisch häufig mit problematischen Vorstellungen von Männlichkeit, Nationalismus, Krieg und Opferkult verbunden.

Zugleich scheinen demokratische Gesellschaften auf Vorbilder angewiesen zu bleiben, die moralische Werte und Tugenden nicht nur abstrakt vertreten, sondern verkörpern und gerade in Krisen Außergewöhnliches leisten.

Die Tagung nimmt diese Ambivalenz in den Blick. Wer wird gegenwärtig in welchen Kontexten als Held oder Heldin verehrt, und wie sind diese Formen der Heroisierung zu bewerten? Welche Spielarten des Heldentums sollten heute kultiviert werden – und von welchen müssen wir uns verabschieden?

Antworten suchen wir in der Auseinandersetzung mit dem Heroischen selbst, in der Analyse konkreter Heldenfiguren in Theater, Film und Literatur sowie in der Reflexion öffentlicher Erinnerung.

Die Tagung verbindet interdisziplinäre Fachvorträge mit interaktiven Workshops und einer Zukunftswerkstatt.

Laura Martena, M.A.

Akademie für Politische Bildung

Dr. Katharina Naumann

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Prof. Dr. Karoline Reinhardt

Universität Passau

FREITAG, 13. MÄRZ 2026

14.00 Uhr *Anreise, Kaffee und Kuchen im Foyer*

15.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**

Laura Martena, M.A.

Dr. Katharina Naumann

Prof. Dr. Karoline Reinhardt

15.30 Uhr **Warum Demokratien Helden brauchen**

Prof. Dr. Dieter Thomä

Universität St. Gallen

16.45 Uhr *Pause*

17.15 Uhr **Verehrung, Hingabe, Ehrfurcht.
Zur affektiven Produktion des Heroischen**

Dr. Veronika Zink

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

18.30 Uhr *Abendessen*

Workshop 2

Männlichkeit und Heldentum in der Neuen Rechten

Dr. Stefan Matern

Dr. Sascha Ruppert-Karakas

Ludwig-Maximilians-Universität München /
Projekt Gemeinsam.Gesellschaft.Gestalten

Workshop 3

Heldenhaft und denkmalwürdig? Wie wir uns an die Vergangenheit erinnern wollen

Dr. Anja Berninger

Freischaffende Philosophin und
Schreibdidaktikerin, München

18.30 Uhr *Abendessen*

SAMSTAG, 14. MÄRZ 2026

8.00 Uhr *Frühstück*

9.00 Uhr **Vom heroischen Menschen zum Held des Alltags**

Prof. Dr. Ute Frevert

Max-Planck-Institut für Bildungsforschung
Berlin

10.15 Uhr *Pause*

10.45 Uhr **Heroisierende und postheroische Tendenzen in der Gegenwartsliteratur. Mit einer exemplarischen Analyse von Ferdinand von Schirachs Terror**

Dr. Mareen van Marwyck

Freie Dozentin, Berlin

12.00 Uhr *Mittagessen*

14.00 Uhr *Kaffee und Kuchen im Foyer*

*Vertiefungen: Workshop-Phase:
Figuren, Genres, Kontexte*

15.00 Uhr *Workshop 1*

Was darf ein:e Held:in tun? Moralische Legitimität von Held:innen im Kino des 21. Jahrhunderts

Dr. Gottfried Schweiger

Paris Lodron Universität Salzburg

SONNTAG, 15. MÄRZ 2026

8.00 Uhr *Frühstück
(Auschecken bis 8.45 Uhr)*

9.00 Uhr **Moralische Bildung durch Vorbilder?**

Dr. Katharina Naumann

10.15 Uhr *Pause*

Abschlussdiskussion

10.30 Uhr **Die Zukunft des Heldenhaften**

Moderation: *Prof. Dr. Karoline Reinhardt*

12.00 Uhr *Mittagessen*